

Auf die leichte Schulter



Kleine Kinder sind stolz auf ihren Tornister, größere Mädchen und Jungen tragen ihre Schulsachen lieber im Rucksack mit sich herum. Jugendliche – so hört man nun aus Kreisen der Schulartikelhändler – stehen nicht auf Ranzen, Säcke oder Taschen. Ist schließlich Kinderkram und deshalb extrem peinlich. Sie tragen ihre Hefte und Bücher einfach unterm Arm, was ihre Eltern wohl für gesundheitsgefährdend halten. Im Kollegenkreis haben wir gestern ein wenig über unsere Teenie-Zeit nachgedacht. Und uns erinnert: Wir haben auch keine Tornister

mehr getragen, Rucksäcke gab es noch nicht und die Naturledertasche galt als zu spießig. Ich benutzte eine Jutetasche, Kollegin M. eine Stofftasche, die von echten Indios gewebt wurde (oder so). Am rebellischsten (heute würde man coolsten sagen) war aber Kollege F.: Er ging mit der Plastiktüte zur Schule.

naar: Neue Ruhrzeitung, 26.08.2010

Tekst 10 Auf die leichte Schulter

Jugendliche haben ihre Schulsachen immer auf verschiedene Art und Weise transportiert.

1p 37 Welche Art und Weise fand der Verfasser früher die lässigste und welche heute?

	früher	heute
A	Plastiktüte	Rucksack
B	Plastiktüte	unterm Arm
C	Stofftasche	Rucksack
D	Stofftasche	unterm Arm

Bronvermelding

Een opsomming van de in dit examen gebruikte bronnen, zoals teksten en afbeeldingen, is te vinden in het bij dit examen behorende correctievoorschrift, dat na afloop van het examen wordt gepubliceerd.